

# Das Chaospaar

## So wie es das Schicksal will

Von Juschka

### Kapitel 2: Part2 ;Teil I: Vormittag

*Da bin ich wieder!*

*Sorry, dass es so lange gedauert hat, aber ich konnte noch nicht weiter abtippen, da ich es noch zum lesen verliehen hatte ^O^*

*Es steht jetzt übrigens schon fest, wer die Lene schreibt aber das wird erst verraten, wenn der Part 2 von mir komplett hochgeladen ist( besteht aus 3 Teilen). Auf Papier ist auch schon einiges aus Lenes Sicht festgehalten und es wird auch Duo-Kapis geben. Lasst euch überraschen ^~!*

*Jetzt erstmal viel Spaß beim Lesen!*

*HEL*

*Eure Kira-chanPB*

---

Gestern. Gestern war mal wieder so ein Tag, an dem die Hoffnung mein bester Freund war.

Schon auf dem Weg zur Schule bemerkte ich, wie mein Herz begann immer schneller zu schlagen und ich unwillkürlich lächeln musste. Ich wusste ganz genau warum, doch ich wollte nicht, dass es jemanden auffällt. Nie sollte jemand wissen, wie ich fühle, denn sie würden nur darüber scherzen.

Schließlich bin **ich** Tala: Der egoistische, selbstverliebte, eiskalte Typ, der niemanden an sich ran lässt.

So denken alle und eigentlich haben sie auch Recht. Was geht die auch meine Gedanken an? Gar nichts! Und noch weniger, was ich fühle! Es ist mir egal, was sie denken oder welche Gefühle sie hegen, also soll ihnen auch meine egal sein!

So ist es besser, so war es schon immer besser...

Also setzte ich, wenn nötig, ein "Pokerface" auf, sowie gestern.

Doch es würde nicht lange halten.

Spätestens wenn ich auf **dich** treffe, würde es zerbröckeln, in tausend Stücke zerspringen, dieser Gedanke schoss mir durch den Kopf, als ich gerade über einen großen asphaltierten Parkplatz lief und die Schule schon erblickt hatte.

Meine Schritte wurden schneller, mein Herz schien mir aus der Brust springen zu wollen.

Mittlerweile hatte ich schon das Eingangstor erreicht. Ich warf einen flüchtigen Blick zur Seite und konnte die Umrisse einer dunkel gekleideten Gestalt erkennen.

Lene!, schoss es mir wie ein geölter Blitz durch den Kopf.

Ich rannte.

Ich rannte in die Schule, in die Gaderrobe, wollte meine Jacke an einer der Haken hängen, in unser Klassenzimmer sprinten,

**doch...**

**doch du** warst schneller.

Deine Arme umschlangen meinen Körper von hinten und fesselten mich an dich. Du sagtest kein Wort, doch gabst mir mit deiner Gestik zu verstehen, dass du wusstest, was in mir vorgeht.

**Jedes mal[/] konntest du mir sagen, was ich dachte, jedes mal...und ich habe niemals gewusst warum oder woher.**

**Nie habe ich verstanden, wieso ich dir mein Herz öffnete, wieso ich dir alles erzählte und doch vorgab dich zu hassen.**

**Es lief immer nach dem gleichen Shema ab: Du kamst freudig auf mich zu, fragtest mich, ob ich dies und das mit dir da und dort machen wüde. Ich verneinte, blieb stur und forderte dich auf, mich in Ruhe zu lassen. Du betteltest so lange, bis ich kurz davor stand einzuwilligen, doch noch bevor ich angesetzt hatte zum Reden, nahm dein Gesicht eine besorgte Mimik an.**

**Es war mal wieder passiert: Mein "Pokerface" erneut zerstört. Deine Hände schnappten nach meinen und umfassten sie sanft.**

**Einige Minuten der Stille vergingen, bis ich schließlich begann dir alles zu erzählen.**

**Einfach alles.**

**Jedes mal und ich wusste einfach nicht warum.**

---

***Fertig! Puuuh und das war erst der 1. ^^" Aber auch nicht gerade lang\*seufz\****

***Wenn ein Kapi zu lang is, is es auch nicht schön klar, aber soooo kurz....***

***Hoffe es war ihnen trotz allem angenehm, diese Erzählung zu vernehmen!***

***\*knicks mach\****

***Kira ^.\_.^***